

AW 23 – Weiterbildungsseminar – hybrid

Sexueller Missbrauch

Von sexuellem Missbrauch Betroffene sind in der Regel nicht in der Lage, über ihre Missbrauchserfahrungen zu berichten bzw. können sich später oft nicht mehr an die Erfahrungen erinnern. Sie zeigen unterschiedliche Signale und Symptome wie:

- Verleugnung/Geheimhaltung und funktionales Verhalten im Alltag
- Im Inneren oft Verwirrung auf kognitiver, emotionaler und sexueller Ebene
- Erschütterung von Vertrauen und Selbstvertrauen
- Gefühle von Scham, Schuld, Wertlosigkeit, Selbstbestrafungstendenzen

Seminarinhalte

- Auswirkungen von sexuellem Missbrauch auf die Persönlichkeit
- Lebensstil/Grundüberzeugungen der Betroffenen
- Täter-Opfer-Beziehung

Möglichkeiten in der Beratung

- Entlastung, Druckreduzierung, Stressregulation
- Einordnen in die Lebensgeschichte, Unterscheiden von früher und heute, die Arbeit im Hier und Jetzt, Affektdistanzierung
- Distanzieren, Stabilisieren, Reorientieren in Theorie und Praxis
- Einblick in die Arbeit mit dem Inneren, Beratungsbeispiele aus der Praxis
- Grenzen der Beratung erkennen, Abgrenzung: Beratung/Therapie

Zielgruppe: Seelsorger, Pädagogen, Berater, Therapeuten, die Menschen begleiten, die in der Vergangenheit sexuellen Missbrauch erlebt haben. Die Arbeit mit aktuell Betroffenen, wird in diesem Seminar nur kurz besprochen.

Termin: FR/SA 24./25. März 2023

Ort: 76756 Bellheim und online (Hybridveranstaltung)

Zeiten: Freitag 14.00 – 19.30 h, Samstag 09.00 – 17.45 h

Kosten: pro Teilnehmer 170,- €

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen

Anmeldung: Andrea Günther, info@neues-ziel.de

Anmeldeschluss: 20 Tage vor Seminarbeginn

Bei Anmeldung nach Anmeldeschluss, wird eine Aufwandsentschädigung von 20,- EUR berechnet.

Kursleitung/Referentin: Andrea Günther

Nach Erledigung der Formalitäten (Bezahlung, Schweigepflicht) sende ich den Zoom-Link zum Online-Seminar zu.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig ab, wenn Sie verhindert sind, das gebuchte Seminar zu besuchen. Bei Abmeldungen später als 20 Tage vor Seminarbeginn stellen wir Ihnen 50% der Seminargebühr in Rechnung (außer wegen Krankheit mit ärztlichem Attest). Bei unentschuldigtem Fernbleiben stellen wir Ihnen die gesamte Seminargebühr in Rechnung.